

Lokalsport

Iris Mauderer beendet das Alpirace auf viertem Platz

14. Februar 2018 um 00:00 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Die Krefelderin Iris Mauderer mit ihren Schlittenhunde in Millegrobbe. Foto: DJ

Krefeld. Die Krefelderin Iris Mauderer hat bei den Schlussetappen der Alpirace Sprint Trophy, einem der schnellsten Hundeschlitten-Rennen der Welt, den dritten und vierten Platz belegt und damit auf Rang vier der Gesamtwertung das Rennen beendet. Damit war die 12-fache Deutsche Meisterin, Vize-Europa- sowie Vize-Weltmeisterin nicht ganz zufrieden. "Ich bin in Mauterndorf auf Platz drei gefahren, in Millegrobbe auf den vierten Rang. Der Spagat zwischen Veranstalter und Teilnehmer hat sich da doch niedergeschlagen." Ansprechpartner vor Ort sein, sich um die Tagesplanung kümmern, die Streckenposten einweisen, die Rennleitung übernehmen - und dann noch genug Zeit für die eigenen Hunde zu haben, ist schwierig. "Anspannung und Nervosität übertragen sich sofort auf die Tiere. Aber auch Platz vier in der Gesamtwertung ist bei einem Rennen, an dem nur Spitzenteams aus ganz Europa teilgenommen haben, in Ordnung."

Die nächsten zwei Wochen bleibt Iris Mauderer erst einmal in Millegrobbe - dort werden in knapp zwei Wochen die Europameisterschaften ausgetragen, auf die sich die Musherin vorbereitet.